



1	Name		<b>Anlage N</b> <b>Jeder Ehegatte mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.</b> <input type="checkbox"/> Stpfl. / Ehemann <input type="checkbox"/> Ehefrau	
2	Vorname			
3	Steuernummer			
4	eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en)		eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en)	
<b>Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit</b>				
4				
<b>Angaben zum Arbeitslohn</b>				
		Lohnsteuerbescheinigung(en) StKI 1 – 5		Lohnsteuerbescheinigung(en) StKI 6 oder einer Urlaubskasse
5	<b>Steuerklasse 168</b>			
		EUR	Ct	EUR
6	Bruttoarbeitslohn	110		111
7	Lohnsteuer	140		141
8	Solidaritätszuschlag	150		151
9	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142		143
10	Nur bei konfessionsverschiedener Ehe: Kirchensteuer für den Ehegatten	144		145
<b>Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge</b>				
		1. Versorgungsbezug		2. Versorgungsbezug
11	(in Zeile 6 enthalten)	200		210
12	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung	201		211
13	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns lt. Nr. 28 und / oder 31 der Lohnsteuerbescheinigung	206		216
14	<b>Bei unterjähriger Zahlung:</b> Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung	202	– 203	212 – 213
15	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen lt. Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung (in den Zeilen 6 und 11 enthalten)	204		214
16	Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung	205		215
17	<b>Entschädigungen (Bitte Vertragsunterlagen beifügen) / Arbeitslohn für mehrere Jahre</b>			166
18	Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 16 und 17	Lohnsteuer 146		Solidaritätszuschlag 152
19		Kirchensteuer Arbeitnehmer 148		Kirchensteuer Ehegatte 149
20	Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist			115
21	Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / zwischenstaatlichen Übereinkommen	Staat / Organisation		139
<b>Bei Freistellung aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen:</b> Bitte Nachweis über die Steuerfreistellung oder Steuerentrichtung im Tätigkeitsstaat beifügen. Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Mitteilung über die Höhe des in Deutschland steuerfrei erklärten Arbeitslohns an den anderen Staat. Einwendungen gegen eine solche Weitergabe bitte als Anlage beifügen.				
22	Steuerfreier Arbeitslohn nach Auslandstätigkeitserlass	Staat		136
23	Grenzgänger nach (Beschäftigungsland)	116	Arbeitslohn in ausländischer Währung	135
		Schweizerische Abzugsteuer in SFr		
24	Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen / Einnahmen	aus der Tätigkeit als		EUR
25	<b>Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausschüttung nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)</b>	119		
26	<b>Insolvenzgeld</b> lt. Bescheinigung der Agentur für Arbeit	121		
27	<b>Andere Lohn- / Entgeltersatzleistungen</b> (z. B. Arbeitslosengeld lt. Bescheinigung der Agentur für Arbeit und Krankengeld, Mutterschaftsgeld lt. Leistungsnachweis)	120		
28	Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise beifügen)			

Steuernummer

**Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwendungen**

8

Es bestand 2006 **keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht** aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit

31  als Beamter.  als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer.  im Rahmen von Ehegattenarbeitsverträgen, die vor dem 1. 1. 1967 abgeschlossen wurden.

32 als (z. B. Praktikant, Student im Praktikum)

Aufgrund des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand **eine** Anwartschaft auf Altersversorgung

33 – ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen  Ja  Nein

34 – durch steuerfreie Beiträge zu einer betrieblichen Altersversorgung  Ja  Nein

35 Im Rahmen des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit wurden steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken-, Pflege-, Renten- oder Arbeitslosenversicherung gezahlt.  Ja  Nein

36 Ich habe 2006 bezogen  beamtenrechtliche oder gleichgestellte Versorgungsbezüge.  Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

**Werbungskosten Wege zwischen Wohnung und Arbeitsstätte** (Entfernungspauschale)

Die Wege wurden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen

privaten Pkw

Firmenwagen

Letztes amtliche Kennzeichen

Arbeitsstätte in (Ort und Straße) – ggf. nach besonderer Aufstellung

Arbeitstage je Woche

Urlaubs- und Krankheitstage

38												
39												
40												
41												

Arbeitsstätte lt. Zeile	aufgesucht an	einfache Entfernung	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“
42	40	41	68	78		36
43	43	44	69	79		37
44	46	47	70	80		38
45	65	66	71	81		39

46 Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (ohne Flug- und Fährkosten) – Bitte stets auch die Zeilen 42 bis 45 ausfüllen – EUR 49

47 Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung und von der Agentur für Arbeit gezahlte Fahrtkostenzuschüsse steuerfrei gezahlt 73 EUR pauschal besteuert 50 EUR

**Beiträge zu Berufsverbänden** (Bezeichnung der Verbände)

48 EUR 51

**Aufwendungen für Arbeitsmittel** – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

(Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben)

49 EUR 50 + EUR 52

**Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer**

51 EUR 74

**Weitere Werbungskosten** – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

52 Fortbildungskosten EUR

53 Reisekosten bei Dienstreisen, Fahrt- und Übernachtungskosten bei Einsatzwechselfähigkeit + EUR

54 Flug- u. Fährkosten bei Wegen zwischen Wohnung und Arbeitsstätte + EUR

55 Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren) + EUR 53





Steuernummer [ ]

**Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung**

61  bei Einsatzwechseltätigkeit  bei Fahrtätigkeit

bei einer Abwesenheit Zahl der Tage EUR

62 von mindestens 8 Std. [ ] x 6 € = [ ]

Zahl der Tage

63 von mindestens 14 Std. [ ] x 12 € = + [ ]

Zahl der Tage

64 von 24 Std. [ ] x 24 € = + [ ] 54 EUR

65 **Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt** 76 [ ]

**Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung**

Der **doppelte Haushalt** wurde aus beruflichem Anlass begründet

Beschäftigungsort [ ]

66 Grund [ ] am [ ] und hat seitdem ununterbrochen bestanden bis [ ] 2006

**Eigener Hausstand**

68  Nein  Ja, in [ ] seit [ ] Falls nein, wurde Unterkunft am bisherigen Ort beibehalten?  Nein  Ja

**Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand**

69  mit öffentlichen Verkehrsmitteln  mit eigenem Kfz Entfernung in km EUR Ct EUR

[ ] x [ ] = [ ]

**Fahrtkosten für Heimfahrten**

einfache Entfernung ohne Flugstrecken

70 [ ] km x [ ] Anzahl x 0,30 € = [ ] €

71 Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (ohne Flug- und Fährkosten) [ ] €

72 Höherer Betrag aus Zeile 70 oder 71 + [ ]

73 tatsächliche Kfz-Kosten bei Behinderten / Flug- und Fährkosten für Heimfahrten (lt. Nachweis) + [ ]

74 **Kosten der Unterkunft am Arbeitsort** (lt. Nachweis) + [ ]

**Verpflegungsmehraufwendungen**

bei einer Abwesenheit

75 von mindestens 8 Std. [ ] Zahl der Tage x 6 € = [ ]

76 von mindestens 14 Std. [ ] Zahl der Tage x 12 € = + [ ]

77 von 24 Std. [ ] Zahl der Tage x 24 € = + [ ]

78 [ ] + [ ] 55 EUR

79 **Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit steuerfrei ersetzt** 77 [ ]

**Angaben zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage**

80 Beigefügte Bescheinigung(en) vermögenswirksamer Leistungen (Anlage VL) des Anlageinstituts / Unternehmens [ ] Anzahl